

Volks- und Raiffeisenbanken zeichnen Vereine für soziales Engagement aus

„Großer Stern des Sports“ in Silber an Menschen in Bewegung Bad Segeberg

Leezen (em). Spitzensportler sind Urkunden, Medaillen und lobende Erwähnungen in den Medien gewohnt. Das Bild des Sports in der Öffentlichkeit ist stark geprägt von Erfolg und Leistung, ob bei Olympia, Weltmeisterschaft oder auch nur in der Kreisklasse. Darüber geht oftmals die Erkenntnis verloren, dass diese Spitzenleistungen ohne den Vereinssport nicht denkbar wären und Sportvereine über die Nachwuchsförderung hinaus weit mehr für unsere Gesellschaft tun.

Schon zum fünften Mal gehen die Volks- und Raiffeisenbanken in enger Partnerschaft mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), dem Landessportverband (LSV) und den Kreissportverbänden (KSV) einen Weg, um Sportvereine für ihr soziales Engagement zu würdigen. Gemeinsam wurden die „Sterne des Sports“ (Ortsebene: Bronze, Landesebene: Silber, Bundesebene: Gold) ins Leben gerufen. Für Schleswig-Holstein (SH) wurde die Auszeichnung im Dezember in Kiel vergeben. Während des Handball-Pokal-Spiels THW Kiel gegen FA Göppingen wurde die Auszeichnung vom Präsidenten des Landessportverbandes SH, Dr. Ekkehard Wienholtz, Juroren und Vertretern der Volksbanken und



Maud Zimmermann, Mathias Kaiser und Oliver Linberg (v.li.) vom Verein Menschen-in-Bewegung e.V. freuen sich über ihr Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro. Kirsten Vorwerk und Peter Heinz Schmutde von der Raiffeisenbank eG Leezen überreichen den symbolischen Scheck.

Foto: hfr

Raiffeisenbanken in SH vorge-

nommen. Sechs Vereine erhielten den „Stern des Sports“ in Silber. Vorgegangen waren die Ortsentscheide in SH, die die örtlichen Volks- und Raiffeisenbanken in Zusammenarbeit mit den Kreissportverbänden durchgeführt haben. Der „Große Stern des Sports“ in Silber ging an Menschen in Bewegung Bad Segeberg e.V. Ein

Stern mit nach Bad Segeberg nehmen kann,“ so Kirsten Vorwerk, Marketingleiterin der Raiffeisenbank eG Leezen.

Menschen in Bewegung vertritt die Farben Schleswig-Holsteins am Montag, 26. Januar, in Berlin auf Bundesebene und hat Chancen auf den „Großen Stern des Sports“ in Gold. Die Ehrung der Vereine um den „Stern des Sports“ in Gold für 2008 wird vom Bundespräsidenten Horst Köhler vorgenommen.

Mit der Auszeichnung „Sterne des Sports“ verschaffen der DOSB/LSV und die Volks- und Raiffeisenbanken in SH den 2.700 Vereinen mit ihren mehr als 847.500 Mitgliedern im Land endlich jene Aufmerksamkeit, die ihnen schon lange gebührt. Gerade für die Kommunen ist das soziale Engagement der Vereine unverzichtbar.

Um die „Sterne des Sports“ konnten sich die Vereine in zehn Kategorien bewerben. Gesellschaftlich bedeutsame Bereiche wie Gesundheitssport, die Integration von ausländischen Mitbürgern oder Menschen mit Behinderungen sind genauso vertreten wie der aktive Umweltschutz, Sportangebote für Kinder, Jugendliche und Senioren oder Innovatives beim Vereinsmanagement und der Förderung des Ehrenamts.